

„Satelliten Großvater“

Der in Zambia, das früher zu Nord-Rhodesien gehörte, geborene Ivor Cartmell ist stolz auf seinen Spitznamen: „Grandfather of Satellites“. Und mit seiner ruhigen Art entspricht er in der Tat dem Cliche eines Großvaters. Und wie ein solcher hat er eine Menge Erfahrung angesammelt im Satellitenbusiness. Im Hauptberuf leitete Ivor, der Mechanik-Ingenieur studiert hat, einen Betrieb zur Produktion von Bremsen und Kupplungen. Nach der Pensionierung widmete er sich dem Satellitenempfang. Auslöser dazu war ein Weihnachtsgeschenk im Jahr 1994. Ivor erzählt: „Mein Sohn schenkte mir eine Satellitenempfangsanlage.“ Als ein paar Jahre später der Pay-TV-Provider DSTV startete, stieg Ivor in das Geschäft ein, und startete 1998 eine Kooperation mit der Religionsgemeinschaft der 7-Tage-Adventisten, die über THAICOM das Programm 3ABN ausstrahlen. Heute betreut Ivor an die 10 Installateure, und liefert ihnen zu günstigen Preisen Komplettsätze. „80% der Systeme enthalten einen 65cm Spiegel, der Rest wird mit einem 100cm Spiegel verkauft“, erzählt Ivor. 500-600 solcher Komplettsysteme verkauft er pro Jahr, dazu kommen noch etwa 100 Installationen, die er selbst von seinen Mitarbeitern ausführen läßt. Ivor hat Ambitionen: „Ich träume davon, eine Uplinkstation zu betreiben“. Den Platz dazu hat er jedenfalls.

Ivor in seinem Shack, in dem er ständig neue Receiver testet und die Vorprogrammierung durchführt, bevor er die Geräte weiterverkauft.



Ivor vor einem lokal produzierten 4m Mesh-Spiegel mit so kleinen Öffnungen, dass er auch bestens für das Ku-Band geeignet ist. Ivor hat den Aktuator so montiert, dass er fast 180 Grad drehen kann! An weiteren Spiegel verfügt Ivor noch über 3 ebenfalls drehbaren 2.2m Spiegel, sowie kleine 60 cm und 1.2m Spiegel. Der mit einer Blume „verschönte“ 1.6m Spiegel zeigt THAICOM auf 78.5 Ost im C-Band, während das KU-Band LNB auf 68.5 Ost schießt.





Im Stadtteil Midrand im nördlichen Teil von Johannesburg hat Ivor auf diesem Plot (so heißen derartige Grundstücke in Südafrika) nicht nur Platz für viele Spiegel, sondern auch für freilaufende Hühner und einen Swimmingpool. Links im Bild halb verdeckt durch den Baum sind in einer Hausecke weitere 3 100cm Spiegel montiert, die jeweils auf 36 Ost (für Multichoice), 68.5 Ost (für Christian Channel) und auf 16 Ost (für die französischsprachigen Programme aus Mauritius und Madagaskar) ausgerichtet sind.

